

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 28.01.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Kämz, Hr. Raebisch
Gäste: Fr. Jung-Beckermann, GR-Mitglied Ummendorf
Verwaltung: Fr. Hackbarth - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Jordan eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

Er bestätigt die ordnungsgemäße Einladung sowie die bestehende Beschlussfähigkeit.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Jordan fragt an, ob es seitens der Gemeinderäte Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Jordan teilt mit, dass durch Herrn Hillmann (Bauordnungsamt der Verwaltung) ein Beschlussantrag erstellt wurde, welcher in der heutigen Sitzung des GR behandelt und beschlossen werden müsste.

Hierbei handelt es sich um eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 45.000,00 € für das Bauvorhaben Pfarrscheune in Wormsdorf.

Diese werden für die Umsetzung des 2. Bauabschnittes benötigt und sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 zusätzlich zu berücksichtigen.

Er stellt den Antrag, den Beschlussantrag unter dem Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.

Somit verschieben sich alle TOP um einen Punkt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2018

Herr Jordan fragt an, ob es Beanstandungen oder Anmerkungen zur Niederschrift vom 04.12.2018 seitens der Räte gibt.

Herr Czzyrnik bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 9 (Mitteilungen der Ausschüsse), erster Satz.

Er bittet das Wort -nächsten- durch das Wort -letzten- zu ersetzen.

Herr Fellgiebel fragt an, ob nochmals über den Flächennutzungsplan gesprochen werden kann, da er zur letzten Sitzung am 04.12.2018 nicht anwesend war.

Hierzu teilt Frau Keßler mit, dass im März wahrscheinlich nochmals ein Termin anberaumt wird.

Des Weiteren übt sie Kritik hinsichtlich der Bekanntgabe (im Aller-Report nicht gut ersichtlich/Schaukästen in den Orten auf Grund der Witterung vereist) des letzten Termins (24.01.2019) - Vorstellung Flächennutzungsplan durch das Planungsbüro Funke.

Diesbezüglich hatten die Bürger keine Chance zur Teilnahme.

Frau Siedentopf plädiert für einen weiteren Termin in dieser Sache (wird seitens der Bürger gewünscht).

Die Niederschrift wird in der geänderten Form mit 13-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2018

Herr Jordan gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 04.12.2018 bekannt.

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jordan gibt bekannt, dass am heutigen Tage die Vorstellungsgespräche - Gemeindearbeiter - stattgefunden haben.

Weitere Informationen werden durch ihn im geschlossenen Teil der Sitzung gegeben.

Er fragt weiterhin an, inwieweit Interesse an einer E-Tankstelle in der Gemeinde besteht. Sollte Interesse vorhanden sein, werden Kostenvoranschläge eingeholt.

Herr Dommes erkundigt sich nach dem Standort (Zentral an Verwaltung oder innerorts).

Herr Jekal informiert über folgendes:

Seitens der Hersteller ist das im Ort ansässige Autohaus verpflichtet, E-Tankstellen zu stellen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind zwei markenunabhängige Tankstellen vorhanden (auf Gelände frei zugänglich).

Herr Fellgiebel gibt zu bedenken, ob eine Anschaffung notwendig ist, da im Autohaus zwei E-Tankstellen vorhanden sind.

Es sollte eine Prüfung der Kosten (Anschaffung + laufende Kosten) erfolgen.

6) Mitteilungen der Ausschüsse

Herr Czynnik teilt mit, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 29.01.2019 um 18.00 Uhr stattfindet (Themen: Pfarrscheune in Wormsdorf und allgemeines).

Herr Dommes bittet um ein Statement im Oberen Aller-Report für den seit kurzer Zeit ansässigen Arzt in Eilsleben (positive Entwicklung, Öffnungszeiten der Praxis, Hausbesuche usw.).

Herr Czynnik schlägt hierzu Gespräche mit zufriedenen Patienten vor.

Herr Dommes erkundigt sich nach der Zuständigkeit des Kooperationsvertrages mit der kassenärztlichen Vereinigung.

Herr Jordan gibt bekannt, dass diese bei der Verbandsgemeinde liegt.

Auf Grund des Alters des jetzt praktizierenden Arztes schlägt Herr Dommes ein Gespräch mit der kassenärztlichen Vereinigung (hinsichtlich Planung für die Zukunft) vor. Herr Jordan wird Rücksprache mit Herrn Frenkel in dieser Sache halten.

Frau Keßler informiert darüber, dass Frau Fuhrmann (Haushaltsbearbeiter Verwaltungsamt) seit dem 21.01.2019 wieder im Amt ist. Zurzeit erfolgt durch Frau Fuhrmann die Einarbeitung der seitens der Ämter übermittelten Zahlen in den Haushaltsplan. Um baldmöglichst den Haushalt beschließen zu können, schlägt Frau Keßler eine außerordentliche Sitzung des GR vor.

Seitens Herrn Fellgiebel wird die Abarbeitung der Controlling-Liste moniert. Seit dem 19. Juni 2017 hat er um die Vorlage einer Prioritätenliste (Straßenbaumaßnahmen) gebeten. Diese wurde dem GR bis zum heutigen Tage nicht vorgelegt. Hierzu teilt Herr Jordan mit, dass eine Liste existiert. Frau Siedentopf bittet um schnellstmögliche Vorlage im GR.

Herr Czarnik informiert, dass das Projekt Neubaugebiet nicht weitergeführt werden kann, da sich der Abwasserverband an keinen Kosten beteiligen möchte.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Jordan erteilt das Wort an Frau Jung-Beckermann (GR der Gemeinde Ummendorf). Frau Jung-Beckermann ist erfreut, dass der GR Eilsleben seine Willensbekundung zum Trassenänderungsverfahren und zur Sanierung Aller-Radweg geben will. Diesbezüglich gibt sie einige Erläuterungen zu der im Oktober 2018 in der Gemeinde Ummendorf durchgeführten Veranstaltung des CDU Ortsverbandes bezüglich Radweg. Zum Termin wurde auch der Radweg zwischen Wormsdorf und Gehringsdorf zur Allerquelle über die Trassenführung „Kirchenweg“ in Augenschein genommen. Sie teilt weiterhin mit, dass die Planungshoheit beim Wirtschaftsministerium liegt, die Gemeinde aber selbst tätig werden muss. Alle Beteiligten waren von der geplanten Trassenänderung „Kirchenweg“ begeistert. Die Chancen auf den Erhalt von Fördermitteln (90 % Förderung) stehen gut. Für notwendige Stellungnahmen muss der Beschluss seitens des GR bis Ende Januar vorliegen. Die Mindestbreite des Radweges muss 2,50 m betragen. Laut Wirtschaftsministerium sind für diese Maßnahme auch Fördermittel für zu schaffende Parkplätze, Rastplätze oder Toiletten möglich. Bei der Schaffung von Radwegen liegt die Schwierigkeit laut Hinweis des Landkreises darin, Eigentümer der Flurstücke zu werden. Frau Jung-Beckermann spricht sich für eine engere Zusammenarbeit der Gemeinden aus, um schönere Rundwege zu planen und zu schaffen.

Frau Jung-Beckermann teilt hinsichtlich Schaffung E-Tankstelle in Eilsleben folgendes mit:
Sollte keine weitere E-Tankstelle in Eilsleben (im Autohaus bereits vorhanden) erwünscht sein, würde die Gemeinde Ummendorf den Standort übernehmen.

Herr Schleinitz (Bürger der Gemeinde Wormsdorf) teilt mit, dass die Verbindungsstraße von Wormsdorf nach Eilsleben immer mehr absackt (nach Kreuzung in Richtung Wormsdorf).

Diesbezüglich sollte die Straßenmeisterei informiert werden.

8) Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Eilsleben (Hundesteuersatzung)

Herr Jordan informiert, dass auf Grund der Änderung des Hundegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt eine Anpassung an die neuen Gesetzlichkeiten erforderlich ist.

Herr Czzyrnik bittet um Informationen seitens der Verwaltung hinsichtlich Trennung der Hundekotbeutel für die Entsorgung. Ihm wurde mitgeteilt, dass nach der Entnahme der Beutel aus dem Hundekotbehälter eine Trennung erfolgen muss.

Da keine weiteren Fragen seitens der Räte bestehen, verliert Herr Jordan den Beschlussantrag.

Beschluss: 01/01/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Eilsleben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 3 Enthaltungen

9) Willensbekundung zum Trassenänderungsverfahren und Sanierung Aller-Radweg

Herr Jordan teilt mit, dass durch Frau Jung-Beckermann in der Einwohnerfragestunde bereits auf die Notwendigkeit der Beschlussfassung hingewiesen wurde.

Um für den Ausbau der neuen Route „Kirchenweg“ einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist die Beschlussfassung dringend erforderlich. Die Förderung beträgt bis zu 90 %.

Die Baukosten liegen bei ca. 200.000,00 € (Mittel sind im Haushalt der Gemeinde 2019 einzuplanen).

Da es sich bei diesem Flurstück um einen Feldweg handelt, schlägt Herr Wipper vor, parallel einen Antrag auf Förderung für den Feldwegeausbau (landwirtschaftlicher Wegebau) zu stellen.

Der BM verliert den Beschlussantrag.

Beschluss: 02/01/2019

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben beschließt die Einleitung eines Trassenänderungsverfahrens für den „Aller-Radweg“ zwischen Wormsdorf und Gehringdorf zur Allerquelle über den „Kirchenweg“. Die Trasse ist in der Anlage dargestellt und Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Im Parallelverfahren soll ein Antrag auf Förderung für den Ausbau der neuen Route „Kirchenweg“ über die Förderrichtlinie zur Förderung nachhaltiger Mobilitäts-Radverkehrsanlagen gestellt werden. Die Förderung beträgt bis zu 90%. Bei der vorhandenen Ausbaulänge von rd. 1,5 km liegen die Baukosten bei ca. 200.000. Diese Mittel sind im Haushalt der Gemeinde 2019 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

10) Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung Bauvorhaben Pfarrscheune Wormsdorf

Durch Herrn Jordan werden die Gemeinderäte über folgendes informiert:

Für den zweiten Bauabschnitt (Sanierung Gebäude II Pfarrscheune) wurden Erstellungskosten von rund 105.000,00 € berechnet.

Herr Hillmann (SB Hoch-und Tiefbau Verwaltungsamt) teilt hierzu mit, dass nach erfolgter Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot bei 150.000,00 € liegt.

Somit werden zur Umsetzung des zweiten Bauabschnittes zusätzliche Mittel in Höhe von 45.000,00 € benötigt, welche in den Haushalt 2019 zusätzlich eingestellt werden müssen. Herr Ohst macht darauf aufmerksam, dass lt. Beschlussantrag die Kostenerhöhung dem Zuwendungsgeber angezeigt wurde und vielleicht auch mit einer Erhöhung der Zuwendung zu rechnen ist.

Beschluss: 03/01/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 45.000,00 € für die Sanierung der Pfarrscheune Wormsdorf, 2. BA.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 1 Enthaltungen

11) Anfragen und Anregungen

Herr Fellgiebel bezieht sich auf die Terminplanung - 1. Halbjahr 2019 Gemeinderat Eilsleben.

Bei dem Termin am 23.04.2019 handelt es sich nicht um einen Montag (Ostermontag) sondern um einen Dienstag.

Frau Keßler teilt mit, dass es auf der Straße zwischen Eilsleben und Ovelgünne bei der Anlieferung der Firmen Schaumann und Ligrana öfter zu Blockierungen durch parkende LKW kommt (beide Fahrtrichtungen).

Des Weiteren fragt sie an, ob seitens der Verwaltung Kontakt mit der Landesenergieagentur hinsichtlich Ausschöpfung von Einsparungen aufgenommen wurde.

Herrn Jordan ist nichts bekannt, fragt in der Verwaltung nach.

Herr Meinecke bezieht sich auf die Controlling-Liste, TP 7.

Da der Weg zum Lagerplatz in Siegersleben reduziert wurde (zugepflügt durch Fa. Garben) sollten neue Grenzsteine gesetzt werden.

Herr Meinecke teilt mit, dass noch keine Grenzsteine gesetzt wurden (lt. Controlling-Liste Herrn Charwat-Liegenschaften erledigt).

Herr Czynnik teilt mit, dass Probleme mit Ausgleichspflanzungen bestehen, da keine Flächen vorhanden sind.

Diesbezüglich sollte auch eine Ausgleichspflanzung mit Bäumen am Wegrand zum Lagerplatz in Siegersleben erfolgen.

Herr Wipper teilt mit, dass eine Reparatur am „Stangenberg“ in Wormsdorf (asphaltierter Weg) erfolgen müsste (stark abschüssig).

Herr Deike informiert, dass zum geplanten Ausbau der Schulstraße in Druxberge eine Zusammenkunft (11. November 2018) erfolgt ist. Warum ist hierüber keine Information oder Einladung erfolgt.

Der BM fragt in der Verwaltung nach.

Frau Keßler bezieht sich auf die Abarbeitung der Controlling-Liste, TP 8.
Werden seitens der Familie Garben Hinweisschilder (Anfahrtsweg für Lieferfahrzeuge) aufgestellt?

Eine Aufstellung sollte auf Gemeindefläche erfolgen, wie sieht es mit dem Abschluss des Pachtvertrages aus (wird ein Beschluss des GR benötigt).

Herr Ellermann stellt folgende Anfrage:

Wer ist Ansprechpartner seitens der Verwaltung bei Alters- oder Ehejubiläen, wenn durch den BM die Gratulation zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen soll oder andere Dinge in dieser Sache zu klären sind.

Bürger der Gemeinde Drackentstedt hatten telefonisch darum gebeten, dass die Gratulation nicht am Tag des Jubiläums erfolgt.

Diese Bitte wurde nicht berücksichtigt.